

Neubau Zentrum für nachhaltige Chemie und Katalyse mit Bor (ICB) Würzburg



Der Neubau des Zentrums für nachhaltige Chemie und Katalyse mit Bor (ICB) liegt innerhalb des Campus am Hubland Süd der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu bestehenden Universitätsgebäuden resultieren für den gesamten Baubetrieb besonders hohe Anforderungen an den Schall- und Erschütterungsschutz. Als dreigeschossiger Gebäuderiegel konzipiert gibt der neue Forschungsbau künftig Labor- und Büronutzungen neuen Raum. Während im Eingangsbereich Seminar- und Bürogebäude vorgesehen sind, befinden sich im südlichen Bereich ein Syntheselabor und ein Labor für thermische Analysen.

Leistungen Spezialtiefbau, Erdbau, Abbruch-, Rohbau- und Stahlbetonarbeiten

Besonderheiten Berliner Verbau, Fensteröffnung mit lichter Spannweite von 31 m

Dauer April 2019 - November 2019

Bauvolumen 2.650.000 €

Auftraggeber Staatliches Bauamt Würzburg
Weißenburgstraße 6, 97082 Würzburg

Ansprechpartner Fr. Gernert, Tel. 0931 3925500

Planung Schuster Pechtold Schmidt Architekten
Mainzer Straße 13, 80804 München

Wesentliche Massen 20.500 m³ Umbauter Raum
4.820 m³ Erdarbeiten
245 m² Trägerbohlwand
70 m³ Abbruch Beton
2.500 m³ Beton
427 to Betonstahl
164 m³ Mauerwerk